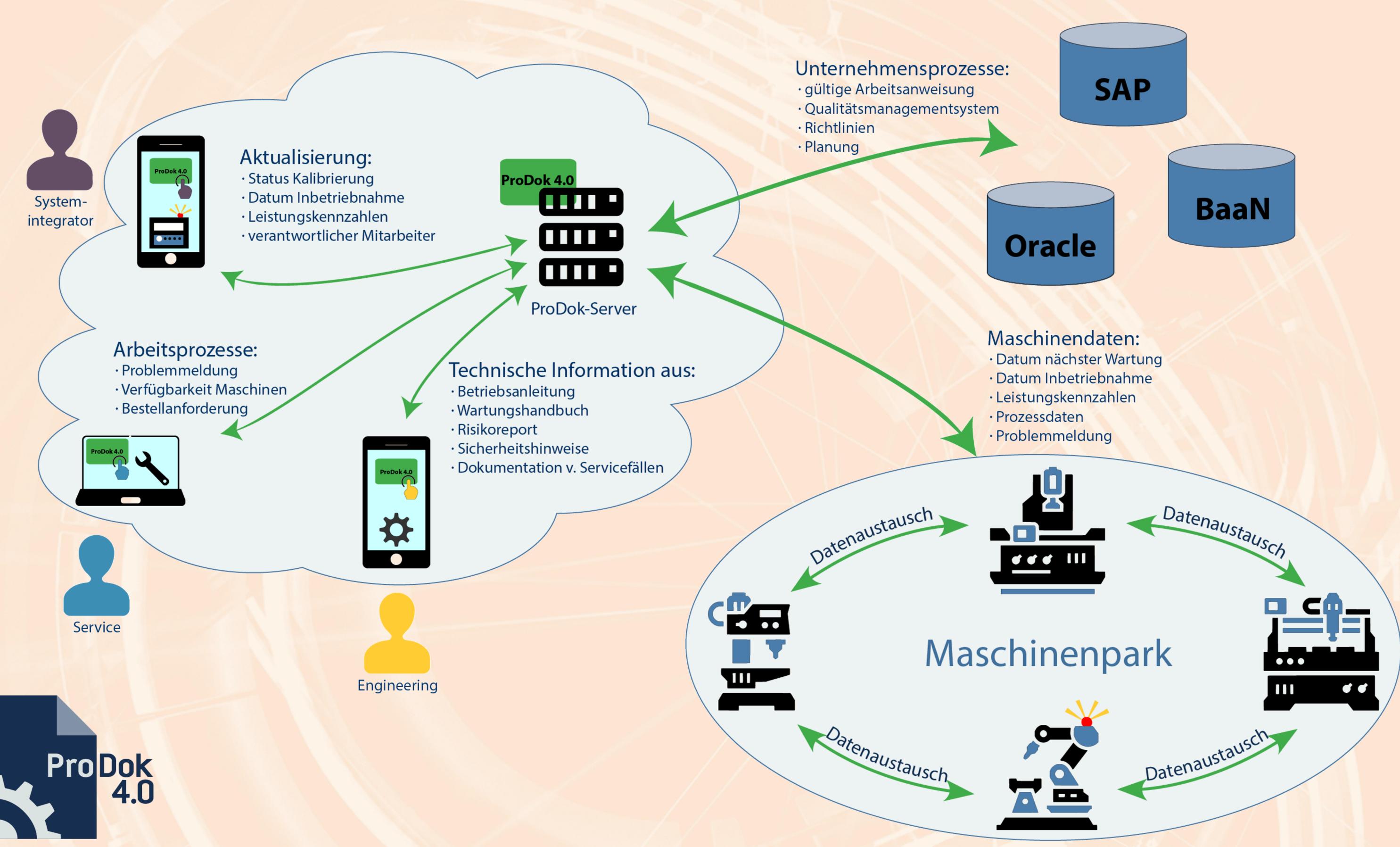


## ProDok 4.0 – Prozessorientierte Dokumentation für Industrie 4.0

Dienstleistungsinnovation durch Digitalisierung 2017



## Wir entwickeln eine digitale Plattform für die mobile und prozessorientierte Dokumentation im Kontext von Industrie 4.0.

- Wir ermitteln und modellieren die Informationsbedarfe unterschiedlicher Dienstleister an der Maschine
- Wir ermitteln und modellieren die Informationsbedarfe der Maschinen in unterschiedlichen Prozessen
- Wir entwickeln Begriffslandschaften (Ontologien)
- Wir entwickeln ein Reifegradmodell Doku 4.0
- ₩ir entwickeln semantische Wissensmanagementsysteme
- Wir untersuchen Verfahren des maschinellen Lernens, um Problemsituationen während des Betriebes der Maschine einzuordnen und semi-automatisch zu lösen

Das Verbundprojekt wird im Rahmen des "Aktionsplans Dienstleistung 2010" mit Mitteln des BMBF unter dem Kennzeichen 02K14A110 gefördert.

## Ziele von ProDok 4.0:

Verwaltungsprozessen der Industrie 4.0.

- Alle wertvollen technischen Informationen und Daten, die im Laufe des Lebenszyklus der Maschine entstehen, werden digital dokumentiert.
- Eine einheitliche Verwertung aller digital verfügbaren Informationen und Daten wird möglich.
- Dokumentationsprozesse werden automatisiert. Sie vernetzen sich mit den Produktions- und
- Dokumentationsprozesse werden im Sinne einer Smart Factory verschlankt und effizienter.
- Dokumentation entwickelt sich zu einer prozessorientierten Dienstleistung im Laufe des gesamten Lebenszyklus der Maschine.
- ▶ Die Informationsversorgung wird modular, dynamisch, pro-aktiv, prozessorientiert, Kontext-nah und Nutzer-spezifisch.



**Anwendungs- und Entwicklungspartner** 

Teilvorhaben:

Intelligente Dokumentationsunterstützung bei der Entwicklung sensitiver Roboterapplikationen Ansprechpartner: Dr. Jürgen Bock, Konzernforschung



**Entwicklungs- und Verbundpartner** Teilvorhaben: Entwicklung und Gestaltung service-orientierter Dokumentationsprozesse Ansprechpartnerin: Fabienne Schumann, ProDok 4.0-Projekt



**Entwicklungspartner** Teilvorhaben: Semantische Datenintegration und User Experience Ansprechpartner: Prof. Dr. Bernhard Humm Hochschule Darmstadt - Fachbereich Informatik



**Anwendungs- und Entwicklungspartner** Teilvorhaben: Dokumentationsunterstützung im Rahmen der Fehleranalyse und Anomalie-Erkennung bei der industriellen Qualitätsinspektion Ansprechpartner: Jens Hülsmann, Forschung und Entwicklung













